

GROSSER RAT

Oktobersession 2023

Anfrage Collenberg betreffend Sprache auf Social Media

Seit dem Jahr 2013 nutzt die kantonale Verwaltung Soziale Medien für die Kommunikation nach aussen. Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram oder LinkedIn ermöglichen es, insbesondere zu alltäglichen Inhalten und Dienstleistungen der öffentlichen Hand einfach und direkt zu informieren. Mit diesen Kommunikationskanälen erreichen der Kanton und die Regierung Personen, welche die klassischen Medien wie beispielsweise Printmedien nicht konsumieren.

Die Anzahl Follower zeigt eindeutig, dass der Kanton viele Personen mit den Kanälen auf den Sozialen Medien erreicht. Auffällig ist, dass über die offiziellen Accounts überwiegend in Deutsch kommuniziert wird. Italienische oder romanische Inhalte sind sehr rar.

Vor diesem Hintergrund wollen die Unterzeichnenden von der Regierung folgendes wissen:

1. Welche Sprachregelungen gelten für die Social-Media-Kanäle des Kantons?
2. Teilt die Regierung die Meinung, dass über die kantonalen Accounts ausgewogen in Deutsch, Italienisch und Romanisch kommuniziert werden sollte?
3. Wie beurteilt die Regierung die aktuelle Situation bezüglich Sprache auf den erwähnten Kanälen?

Chur, 18. Oktober 2023

Collenberg, Rettich, Widmer, Baselgia, Bergamin, Berther, Biert, Binkert, Bischof, Bisculm Jörg, Bleuler-Jenny, Cahenzli-Philipp, Candrian, Censi, Crameri, Danuser (Cazis), Degiacomi, Derungs, Dietrich, Epp, Furger, Gansner, Gartmann-Albin, Hoch, Jochum, Kaiser, Kohler, Kreiliger, Loepfe, Mazzetta, Negretti, Nicolay (Bever), Preisig, Quinter, Righetti, Rusch Nigg, Said Bucher, Saratz Cazin, Spagnolatti, Tomaschett, Ulber, Zanetti (Sent)